



news



Neue Lounge der TAP mit
Bodenbelägen von Wicanders

Vip-Lounge der TAP ausgezeichnet mit dem „Silver Design Award“

Ein Projekt von Miguel Arruda



*„Der Bodenbelag von Wicanders
ist außergewöhnlich, da er drei
wesentliche Bedingungen für
den Erfolg der Lounge erfüllt:
Er bietet eine Schalldämmung,
ist leicht zu reinigen und
ästhetisch sehr interessant.“*

 Silver A' Design Award Winner
in Interior Space and Exhibition Design Category, 2017-2018



inhalt

- 4**
 Neue Lounge der TAP mit Bodenbelägen von Wicanders
- 5**
 Interview mit Miguel Arruda „Die Bodenbeläge von Amorim Revestimentos sind gleichzeitig wärme- und schalldämmend und haben ein wunderschönes ästhetisches Aussehen“
- 7**
 Amorim Revestimentos erhält Zertifikate, wie TÜV PROFICERT-product ... und „Der Blaue Engel“
 Wicanders nimmt an der Ausstellung teil, die sich dem Architekten Siza Vieira widmet
- 8**
 greenURBANLING, eine innovative Korklösung für grüne Fassaden
 Adegas 23 mit Kork verkleidet
- 9**
 Osírys: innovatives Projekt mit Kork verbessert die Luftqualität in Gebäuden
- 10**
 Kork im Projekt zur Erforschung des Mars
- 11**
 António Rios de Amorim ausgezeichnet mit den Preisen „Unternehmer des Jahres“ und „Iberischer Unternehmer des Jahres“
 Entrepreneur of the Year, Ernst & Young
 Iberischer Unternehmer des Jahres, CCILE
- 12**
 Abschied von Robert Tinlot, Vorsitzender der Academia Amorim
- 13**
 Kampagne „Nein zum Aluminium“ präsentiert die ersten Ergebnisse in China
- 14**
 Mirabilis Grande Reserva 2016 als bester portugiesischer Weißwein ausgewählt ...
 Und Grande Reserva 2015 wurde zum „Top White Wine“ ausgewählt
 Quinta Nova in der First Class der Emirates
- 15**
 POMARES inspirieren Weine für die Millennials
- 16**
 Die Brüder Campana entwickeln Projekt aus Kork

editorial

Das Jahr 2017 war ein gutes Jahr für Corticeira Amorim. Ein weiteres Jahr mit beachtlichem Wachstum, angetrieben sowohl durch organisches Wachstum als auch durch die Integration der Bourrassé und Sodilíe (Korken), die im zweiten Halbjahr erworben wurden.

Der Geschäftsbereich (GB) Korken ist weiterhin die Hauptantriebskraft dieses Wachstums, während die anderen GB sich erfolgreich der ständigen Herausforderung der Innovation und der Erweiterung der Nutzung des Korks bei unerwarteten Lösungen widmen.

Allen UN gemeinsam ist die Leidenschaft für das Material, die zunehmende betriebliche Effizienz, ehrgeizige Projekte im Bereich F&E+I, die Eroberung von neuen Märkten und die Verstärkung der Präsenz (Durchdringung) in traditionellen Märkten.

Das Ergebnis ist ein unvergleichliches Portfolio von Produkten und Lösungen, anerkannt aufgrund der höchsten technischen Leistung, der Beständigkeit der Qualität, der Innovation und Kreativität und der verbundenen Nachhaltigkeit.

Und die Anwendungsbeispiele, wie sie in dieser Amorim News feststellen können, umfassen: die neue VIP-Lounge der TAP, gestaltet vom Architekten Miguel Arruda; die Adegas 23, entworfen von dem Atelier Rua; die Konzeption einer innovativen Kapsel für den Wiedereintritt in die Atmosphäre für das Programm zur Erforschung des Mars der Europäischen Raumfahrtorganisation ...

Mit dem Abschluss des Jahres 2017 beginnen wir einen neuen Zyklus, der uns vor neuen Herausforderungen stellt. Wir behalten unser Vorhaben: wachsen mit Rentabilität. Ein Vorhaben, das deutlich in unserer Reichweite liegt – wir entwickeln eine einzigartige Aktivität, immer stärker geschätzt; die internen Bedingungen sind geschaffen; die Kompetenz und Motivation des gesamten Teams sind offensichtlich.

Unsere Tätigkeit ist ein Paradebeispiel für eine Symbiose zwischen Natur und menschlicher Tätigkeit, perfekt abgestimmt auf die Prämissen der nachhaltigen Entwicklung. Unserer Rolle als Katalysatoren der Zirkularität und der Nachhaltigkeit in der Branche und im Sektor bewusst, bekräftigen und erweitern wir unsere Engagements, ausgerichtet auf die Ambition, die in den Zielen für die nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen festgelegt ist.

Unsere Welt ist der Kork. Natürlich. Unnachahmlich. Nachhaltig. Einzigartig.

Herzliche Grüße,
 António Rios de Amorim



Technisches Datenblatt Sitz: Rua de Meladas n.º 380, 4536-902 Mozelos VFR; Eigentum: Grupo Amorim; Koordinierung: Joana Martins; Redaktion: ATREVIA; Ausgabe: Grupo Amorim; Design und elektronische Ausgabe: ATREVIA; Übersetzung: Englisch: Sombra Chinesa; Deutsch, Spanisch, Französisch: Expressão; Druck und Ausführung: Lidergraf – Artes Gráficas, S.A.; Vertrieb: Iberomail Correio Internacional, Lda.; Verpacker: Porenvel Distribuição, Comércio e Serviços, S.A. Periodizität: Vierteljährlich, Auflage: 22.000 Exemplare; Pflichtexemplar: 386409/15; Zeitraum: Januar bis März 2018



Neue Lounge der TAP mit Bodenbelägen von Wicanders

Projekt des Architekten Miguel Arruda präsentiert mehrere Korklösungen, mit besonderer Hervorhebung der Bodenbeläge und Wandverkleidungen von Corticeira Amorim

Die portugiesische Fluggesellschaft TAP weihte vor Kurzem ihre exklusive Lounge für die VIP-Kunden im Flughafen Humberto Delgado, in Lissabon, ein. Mit einem Konzept des Architekten Miguel Arruda wurde die TAP Premium Lounge entworfen, um den Flugpassagieren einen Raum mit großem Komfort zu bieten, unabhängig ihrer Aufenthaltsdauer im Flughafen.

In diesem Rahmen definieren die Bodenbeläge von Wicanders mit Korkoptik, Originals Dark, die Wandverkleidungslösungen der Amorim Cork Composites und Teil des Mobiliars des Raums größtenteils seine Ästhetik.

Obwohl der Kork von Anfang an das Hauptmaterial für die Lounge des Flughafens der portugiesischen Hauptstadt war, wurde es in kurzer Zeit ganz deutlich, dass - aufgrund des täglichen Durchgangs von mehr als 2000 Fluggästen - es unbedingt erforderlich sein würde, dass Kork auch in anderen Bereichen das vorherrschende Material werden muss. Dies war der Notwendigkeit geschuldet, den anfänglich für einen Teil der Etage ausgewählten Teppich durch ein Material zu ersetzen, dass die gleiche akustische Performance gewährleistet und leicht und schnell zu pflegen ist.

Ohne niemals den Fokus auf die Notwendigkeit, den Raum komfortabel und gastlich zu halten, zu verlieren, zögerte Miguel Arruda nicht, der TAP die Nutzung von Hydrocork von Wicanders vorzuschlagen. Dies ist ein Bodenbelag, der durch die Einbindung von Kork den Komfort und die gewünschte Schalldämmung sicherstellt, der aber auch weitere sehr relevante Vorteile für dieses Bauprojekt hat, insbesondere aufgrund der geringen Dicke (nur 6 mm), Leichtigkeit der Verlegung und der Wasserbeständigkeit.

Die Verlegung von Hydrocork wurde kürzlich in Rekordzeit abgeschlossen. Das Projekt ist bereits beendet und jetzt nehmen die Bodenbeläge mit Korkeinbindung von Wicanders die größte Fläche dieses Premium-Raumes ein; es ist ein weiteres bemerkenswertes Innendesignprojekt von Miguel Arruda, das, obwohl ein anscheinend traditionelles Material eingesetzt wurde, starke Modernität aufweist.

Neben den Bodenbelägen wurden in geringerem Umfang Wandverkleidungen aus Kork von Amorim Cork Composites, im typisch dunklen Ton des expandierten Agglomerats, verwendet. In diesem Fall war die Nutzung auch aufgrund ästhetischer Fragen und der akustischen Performance motiviert.

Mit einer Gesamtfläche von ca. 800 m² und Platz für 260 Personen, befindet sich die Lounge des Flughafens Humberto Delgado im Schengen-Bereich, mit Blick auf die Start- und Landebahnen. Es ist ein weitläufiger Raum, der einen Ruhebereich, einen Raum für Kinder, ein Business Centre, einen Restaurantbereich und eine Bar (Orte, an denen der Korkbodenbelag mit Lack versiegelt wurde) einschließt und individuelle Betreuung bietet.



Interview mit Miguel Arruda
 „Die Bodenbeläge von Amorim Revestimentos sind gleichzeitig wärme- und schalldämmend und haben ein wunderschönes ästhetisches Aussehen.“



Ihre berufliche Laufbahn wird durch die Entwicklung von zahlreichen Möbelstücken mit Kork anerkannt. Haben Sie bereits vorher mit Bodenbelägen mit Korkeinbindung gearbeitet? Wenn ja, wie ist die Bilanz dieser Erfahrung?

Ich arbeite bereits seit einigen Jahren mit Kork. Die ersten Projekte, die ich aus Kork mit Amorim durchgeführt habe, stammen aus den 80er-Jahren, als ich von der damaligen ICEP beauftragt wurde, die Stände der „l'm Textil“ in Frankfurt sowie die Stände der Schuhmesse in Düsseldorf zu gestalten. Zu dieser Zeit verwendete ich bereits die Materialien von Amorim für den Bodenbelag. Danach, im Jahr 2000, führte ich das Projekt des Moduls von Portugal auf dem Platz „Praça de Espanha“ in Madrid durch, bei dem ich auch Kork bei den Bodenbelägen und Innenwänden und Kokosfasern in den Außenwänden einsetzte.

Was waren die Gründe, die Bodenbeläge von Wicanders für die neue Lounge der TAP auszuwählen?

Auf Ebene des Bodenbelags in einem öffentlichen Raum von der Größe der Lounge der TAP war es das erste Mal, das ich einen Holzbodenbelag mit Korkeinbindung eingesetzt habe. Wir hatten anfänglich einen Bodenbelag aus Teppich. Der Innenraum der Lounge der TAP ist aufgrund seiner rechteckigen Form mit einer starken Längsausdehnung akustisch äußerst schwierig, wobei eine seiner großen Wände noch verglast ist. Deshalb war die Akustik ein komplizierter Teil des Projekts. Deswegen war es einerseits erforderlich, Oberflächen zu haben, die den Schall absorbieren, und andererseits war es nötig, dass, wenn Personen auf den Bodenbelägen laufen, diese kein Geräusch machen. Der Bodenbelag Hydrocork erfüllte die gewünschten Ziele und übertraf selbst die anfänglichen Erwartungen. Das bedeutet, dass die Bodenbeläge von Amorim gleichzeitig wärme- und schalldämmend sind und darüber hinaus eine ästhetische beträchtliche Vielseitigkeit aufweisen und das Ergebnis war in der Tat äußerst gut.

Zu Beginn des Projekts, das auf mehr als 800 m² zählt, betraf die Wahl von Bodenbelägen von Wicanders nur ein Drittel dieses Raums. Wenige Monate nach der Eröffnung der Lounge wurde jedoch entschieden, den anfänglich ausgewählten Teppich durch einen neuen Bodenbelag von Wicanders zu ersetzen. Welche Faktoren trugen zu dieser Änderung bei?

Ich wechselte den Teppich gegen diesen Bodenbelag von Amorim aus, da er, wie ich bereits vorher erwähnte, unter dem akustischen Gesichtspunkt praktisch gleichwertig ist und den Vorteil hat, nicht schmutzig zu werden. Diese Lounge der TAP wird von mehr als 2.000 Fluggästen pro Tag frequentiert, eine sehr beträchtliche Anzahl von Personen. Deshalb wird sie leicht schmutzig, sodass der Bodenbelag Hydrocork die ideale Lösung war, da er einfach und effizient zu reinigen ist.

Die Lounge ist jetzt fertiggestellt; sind Sie mit diesem Belagswechsel zufrieden?

Natürlich. Der Bodenbelag von Amorim ist außergewöhnlich, weil er drei wesentliche Bedingungen für den Erfolg der Lounge erfüllt: Er absorbiert die Trittschallgeräusche der Schuhe, insbesondere der Frauen, er ist leicht zu reinigen und ist ästhetisch interessant. Ebenfalls noch im Raum der TAP, im Essbereich und im Barbereich, habe ich bereits am Anfang einen Bodenbelag mit einer dunklen Korkoptik verwendet, mit einer rechteckigen Stereotomie, die mir besonders geeignet für den Essbereich erschien.



© Pedro Sadio

Überlegen Sie, Kork weiterhin bei den nächsten Projekten einzusetzen? Wenn ja, zu welchem Zweck?

Ich arbeite seit vielen Jahren regelmäßig mit diesem Material. Für die künftigen nächsten Architekturprojekte entwickelt mein Atelier zurzeit ein Programm von Buchhandlungen für die Nationale Druckerei und Münzprägeanstalt (Imprensa Nacional-Casa da Moeda), in dem Kork verwendet wird, ebenso wie im ehemaligen Gebäude Edifício Cruzeiro, die künftige Akademie der Künste von Estoril, die einen Hörsaal vollständig aus Kork haben wird.

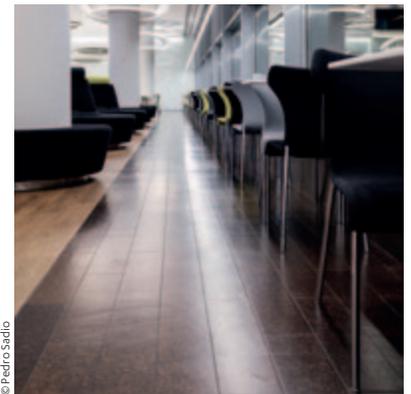
Aus Sicht der Nachhaltigkeit, was ist der große Vorteil von Kork?

Diese Produkte von Amorim Revestimentos sind sehr effizient in Sachen Beständigkeit und Reinigung. Und aus ökologischer Sicht ist Kork ein ausgezeichnetes Material, das Abfall durch seine Wiederverwertung vermeidet, ein Bereich, in dem Amorim auch besonders kompetent ist. Wenn wir Kork beispielsweise mit dem Teppich vergleichen, weist der Teppich zahlreiche Probleme auf. Das Problem des Staubs, der Pilze bzw. mit allem, was am Teppich haften bleibt, und deshalb muss er häufig gereinigt werden ... und das ohne die Effizienz und Schnelligkeit, die bei den Bodenbelägen von Amorim erreicht werden kann.

„Aus ökologischer Sicht ist Kork ein ausgezeichnetes Material, das Abfall durch seine Wiederverwertung vermeidet, ein Bereich, in dem Amorim auch besonders kompetent ist.“

Und was sind die Vorteile des Korks gegenüber anderen Materialien?

Das hängt sehr von seiner Nutzung ab. Kork kann bei Immobilien, Wänden, Bodenbelägen etc. verwendet werden und bietet auch die Voraussetzungen, um in Außenwänden und noch in spezifischeren Situationen angewendet zu werden. Persönlich bin ich der Meinung, dass Kork ein ausgesprochen portugiesisches Material ist und deswegen ein mit der Nation sehr verbundenes und angesehenes Material ist, wobei ich glaube, dass dies ein Anliegen ist, das wir haben und auch haben sollten. Und unter dem ästhetischen Gesichtspunkt ist Kork für denjenigen, der ihn mag, ein interessantes Material, sowohl wegen seiner Farbspiele als auch wegen seiner Vielfältigkeit der physikalischen Qualität seiner Oberflächen.



© Pedro Sadio

„Kork ist ein ausgesprochen portugiesisches Material und deswegen ist es ein mit der Nation sehr verbundenes und anerkanntes Material.“

Außerdem habe ich mit Amorim in 2010 eine Skulptur gemacht, anfänglich aus Kork, die heutzutage mit Jasmin überzogen ist und sich im CCB in Lissabon befindet. Sie wird als „Wohnbare Skulptur“ bezeichnet, ein Stück mit circa 12 m Länge und 6 m Breite, innen und außen vollkommen mit Kork beschichtet. In ihrem Innenraum kann sich das Publikum von der thermischen und akustischen Kapazität von Kork und natürlich von seiner ästhetischen Besonderheit, sowohl innen als außen, überzeugen.

Amorim Revestimentos erhält Zertifikate, wie TÜV PROFiCERT-product ...

Amorim Revestimentos war das erste Unternehmen der Welt, welches das Zertifikat TÜV PROFiCERT-product für ihre Bodenbelagslösungen erhielt.

Um diese Zertifizierung zu erhalten, wurden die Bodenbeläge strikten Prüfungen von unterschiedlichen Stellen unterzogen, die die Qualität der Innenluft garantieren. Den Bodenbelägen wurde das Premium-Zertifikat verliehen, das die Erfüllung der Kriterien bezüglich der Qualität der Innenluft nachweist. Das Zertifikat TÜV PROFiCERT-product ist weltweit als eine freiwillige und unabhängige Zertifizierung für die Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen und die Qualität der Verkleidungen anerkannt.

...
und „Der Blaue Engel“

Die Referenzen der Nachhaltigkeit der Bodenbeläge von Amorim Revestimentos wurden von einer wichtigen internationalen Institution anerkannt, dieses Mal mit der Verleihung des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“. Im Jahr 1978 in Deutschland eingeführt, ist dies eine freiwillige Zertifizierung, die mit anspruchsvollen Umweltstandards verbunden ist und weitestgehend als ein glaubwürdiger Führer für einen nachhaltigeren Verbrauch anerkannt wird. Der Blaue Engel ist ein Synonym für ein Produkt (oder Dienstleistung), dass die striktesten Kriterien der Umwelt-Performance einhält. Deswegen hat dieses Umweltzeichen eine große Bedeutung auf den Märkten, auf denen es äußerst geschätzt wird, wie im Falle des deutschen Marktes. Außer dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ und dem TÜV-Zertifikat hat Amorim Revestimentos auch „Das Kork Logo“, das Zertifikat „Green Tag“, Greenguard Gold, das Zertifikat A+, Eiko Japan und F-4Star erhalten.



Wicanders nimmt an der Ausstellung teil, die sich dem Architekten Siza Vieira widmet

Amorim Revestimentos unterstützt, über die Premium-Marke Wicanders, die Ausstellung „Des Hommes de la Matière et du Temps“, die sich dem Werk des Architekten Siza Vieira widmet. Diese Ausstellung findet zwischen dem 13. April und dem 13. Mai in der charismatischen Kapelle „Chapelle des Carmélites“, in Toulouse, Frankreich, statt.

Dieses Event findet unter der Schirmherrschaft der Vereinigung „Des Hommes, de la Matière et du Temps“ statt. Die Ausstellung, erstellt auf Grundlage der Archive des Ateliers von Álvaro Siza Vieira, präsentiert eine Auswahl von Projekten, die sich, unter anderem, mit Themen des Lebens oder Restaurierung beschäftigen.

Siza Vieira, anerkannt auf der ganzen Welt wegen der Genialität seiner Arbeit, ist einer der bedeutendsten portugiesischen Architekten, ein Kenner des Potenzials des Korks, ein Material, das er in einigen seiner Referenzwerke mit großer Hervorhebung nutzte.

Die Vereinigung „Des Hommes, de la Matière et du Temps“ möchte die Arbeit von Männern und Frauen bekannt machen, die eine meisterhafte Beziehung zwischen Materie, Zeit und Menschheit, insbesondere über den Weg der Architektur, veranschaulichen.

greenURBANLIVING, eine innovative Korklösung für grüne Fassaden

In einem Sektor, der traditionell von synthetischen Materialien dominiert wird, ist greenURBANLIVING ein revolutionäres Projekt, das beabsichtigt, expandiertes Korkagglomerat, ein 100% natürliches Material, im Zentrum von neuen grünen Fassadensystemen und grünen Dächern zu platzieren.

Das Projekt wird von Amorim Isolamentos geleitet und durch ein nationales Konsortium entwickelt, an dem das Institut für Forschung und technologische Entwicklung für das Baugewerbe, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (ITeCons), Neoturf und die nationale Vereinigung für die Qualität bei den Gebäudeinstallationen (ANQIP) teilnehmen.

Dies ist ein Dachmodell mit einer Umwelt- und Energieleistung, die, durch den Einsatz von Kork besser als bei herkömmlichen Dächern sein wird, aber trotzdem äußerst wettbewerbsfähig ist. Unter seinen technischen Hauptvorteilen hebt sich auch der Wärmekomfort sowie ein reibungsloser Wasserabfluss und eine ausgezeichnete Wasserrückhaltung hervor, mit großem Beitrag für die Wassereffizienz der Gebäude und für die urbane Verwaltung von Regenwasser.

Beim Projekt greenURBANLIVING wird eine digitale Modellierung von grünen Dächern und Fassaden bearbeitet, die unregelmäßige Formen annehmen können, mit der Möglichkeit, unterschiedliche Formen von Beeten individuell anzupassen und Dachsysteme zu entwerfen, die bei geeigneten Modellen anwendbar sind. Es wird erwartet, mit dem Ende des Projekts, voraussichtlich im September, ein Dachmodell mit einem Umwelt- und Energieprofil zu präsentieren, das sich als durchführbar und als wettbewerbsfähig mit den bereits bestehenden Systemen auf dem Markt erweist.

Adega 23 mit Kork verkleidet

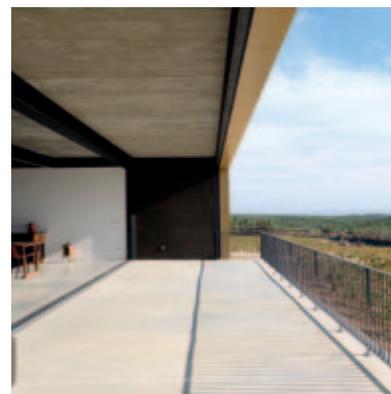


Sarnadas de Ródão, im Distrikt Castelo Branco, wird von der Autobahn A23 durchquert, die Torres Novas mit Guarda verbindet. Und in dieser kleinen Ortschaft befindet sich ein modernes Weinbauprojekt, die Adega 23, ein Landgut mit 20 Hektar, von denen 11,5 Hektar vollkommen von Weinreben bedeckt sind.

Deswegen war die Aufgabe der Architekten des Ateliers Rua eine Weinkellerei zu gestalten, die ein ausgezeichnetes Weinbauprojekt einschließt, das die Marke entwickeln möchte, und gleichzeitig eine visuelle Beziehung mit allem, was sich täglich auf der A23 abspielt, herzustellen.

Verkleidet mit Platten aus expandiertem Korkagglomerat von Amorim Isolamentos, nutzt das neue Gebäude der Adega 23 die thermischen und akustischen Eigenschaften dieses Materials aus. Für Luís Valente, einer der für das Projekt verantwortlichen Architekten, *„war Kork eine sehr offensichtliche Wahl. Es bestand am Ort eine Halle, von der die vorhandenen Wände genutzt werden konnten und der Kork ersetzte die Notwendigkeit, Doppelwände bauen zu müssen und vereinte, aus Sicht der Oberfläche, den vorherigen Bestand und die Erweiterung.“*

Im Großen und Ganzen „war die Erfahrung, mit Amorim Isolamentos zu arbeiten, ausgezeichnet, die technische und gewerbliche Betreuung war immer sehr professionell, vom Beginn bis zum Abschluss der Baustelle“, sagt Luís Valente.



Osirys: innovatives Projekt mit Kork verbessert die Luftqualität in Gebäuden

Das Konsortium, das Unternehmen aus 12 Ländern einschließt, wurde als eine Erfolgsgeschichte für die Europäische Union angesehen.



Das Projekt Osirys

Dieses Projekt ist eine Referenz bezüglich der großen Tendenzen im Bereich des Bauwesens. Es beabsichtigt, die Energieeffizienz über die Entwicklung von Bio-Verbundstoffen für Fassaden und Innenräume zu verbessern, die in vorhandenen Gebäuden und auch in neuen Gebäuden eingesetzt werden können.



Sicherheit, Energieeffizienz, natürliche Materialien und äußerst nachhaltige Produkte. Diese sind die grundlegenden Charakteristika von Osirys – ein internationales Projekt, das als Ziel hat, die Energieeffizienz und die Luftqualität im Inneren der Gebäude zu verbessern sowie die Emissionen zu verringern, die mit Bauprojekten zusammenhängen.

Kork ist eines der Kernmaterialien des Projekts, mit Lösungen für Fassaden und Innenwänden, geeignet zur Anwendung von neuen Gebäuden und Restaurierungsprojekten, die von Amorim Cork Composites (ACC) und von Amorim Isolamentos geliefert werden. In diesem Rahmen hat ACC die öko-innovativen Korkplatten entwickelt, die abgesehen davon, dass sie eine Verbesserung auf Ebene der Luftqualität gewährleisten, auch die thermische und akustische Dämmung der Räume erhöhen.

Der Kork ist in einer Sandwich-Platte aus Bio-Verbundwerkstoffen eingebunden und sorgt noch für Vorteile bezüglich Schutz gegen Pilze und für eine Brandverzögerung. Abhängig von der Dichte und Dicke der ausgewählten Korkagglomerate werden verschiedene Niveaus von thermischer und akustischer Dämmung erreicht, die gemäß den Spezifikationen des Gebäudes und ihrer geografischen Lage angepasst werden.

Die Partner des Konsortiums Osirys möchten diese neuen öko-innovativen Materialien verwenden, um gesündere Innenumgebungen zu schaffen. Man erwartet, dass die neuen entwickelten Lösungen einen direkten Einfluss auf Ebene der Verringerung von Treibhausgasemissionen, die mit der Bauindustrie verknüpft sind, haben.

Um die Möglichkeiten der entwickelten Lösung nachzuweisen, wurde das Projekt Osirys beim Bau von zwei Gebäuden (oder Gebäudeteil) an verschiedenen geografischen Standorten (Spanien und Slowenien) mit Flächen zwischen 100 und 200 Quadratmetern übernommen.



Paulo Chaves (ISQ), Carlos Ribeiro (PIEP), Paulo Antunes (Critical Materials) und João Carvalho (ACC)

Kork im Projekt zur Erforschung des Mars

Ein 100% nationales Konsortium schloss erfolgreich den Entwurf und die Produktion von einer Kapsel für den Wiedereintritt in die Atmosphäre (ERC) mit den thermomechanischen Eigenschaften, optimiert für einen passiven Wiedereintritt, ab.

Amorim Cork Composites, Critical Materials, PIEP und ISQ sind die Stellen, aus denen sich dieses Konsortium zusammensetzt, und alle zusammen vereinen sehr gefestigte Fähigkeiten für die Raumfahrtindustrie und präsentierten ein technisches Angebot an die Europäische Weltraumorganisation (ESA), das im Programm zur Erforschung des Planeten Mars eingebunden ist.

Die Herausforderung bestand in der Konzeption und der Herstellung einer Kapsel für den Wiedereintritt in die Atmosphäre mit den optimierten thermomechanischen Eigenschaften für einen passiven Wiedereintritt in die Atmosphäre, das heißt, ohne Hilfe von Fallschirmen oder anderen Hilfssystemen zur Minderung von Aufprallkräften in der Kontaktphase mit der Erdoberfläche, die die konstruktive Unversehrtheit des Behälters, der die Bodenproben des Planeten Mars enthält, gewährleisten kann.

Im Laufe des Projekts wurden vier Prototypen entwickelt, um die strukturelle und thermische Antwort dieser Lösungen, die Prüfungen im freien Fall aus einer Höhe von 55 m und 85 m ausgesetzt wurden, zu testen, sodass es möglich ist, das Verhalten der Konstruktion beim Aufprall zu überprüfen und die Abbremsung des Behälters beim Aufprall auf festem Boden und auf verformbarem Boden zu messen.

Das Ergebnis war eine innovative Lösung, die durch die ausgeklügelte Einbindung von verschiedenen Materialien in die Kapsel und mit einer originellen geometrischen Konfiguration vollständig die von der Europäischen Weltraumorganisation für das Forschungsprogramm auf dem Planeten Mars festgelegten Spezifikationen erfüllen kann.

Die Vorteile der neuen Lösung umfassen die Verringerung der Masse der Kapsel um etwa 75% des anfänglich als Höchstwert festgelegten Werts, die Beseitigung von Hilfssystemen zur Minderung von Aufpralllasten und die Reduzierung von Produktionskosten über die Beseitigung von Hilfssystemen.

Nach dem Ende dieser Phase, in naher Zukunft, beabsichtigt das Konsortium weiterhin Lösungen für das neue Projekt der Europäischen Weltraumorganisation zu entwickeln, die einen Anstieg des Index zur technologischen Bereitschaft der Kapsel beim Wiedereintritt in die Atmosphäre voraussieht, die auch bei diesem Mars-Forschungsprogramm benutzt wird, mit Vorhersage der Erfassung und Analyse der von der Wiedereintrittskapsel transportierten Proben für das Jahr 2026.

Kork ist ein leichtes Material und beständig gegen Wärme und Feuer, mit positiven Wirkungen beim effizienteren Verbrauch von Treibstoff und auf Ebene des Wiedereintritts in die Erdatmosphäre.

António Rios de Amorim ausgezeichnet mit den Preisen „Unternehmer des Jahres“ und „Iberischer Unternehmer des Jahres“



João Alves von EY Portugal, António Amorim und Manuel Caldeira Cabral, Wirtschaftsminister

Entrepreneur of the Year, Ernst & Young

Die Hauptauszeichnung des Preises EY und Expresso wurde António Rios de Amorim, CEO und Vorsitzender der Corticeira Amorim, in einer am 13. April im Konvent Convento do Beato, in Lissabon, abgehaltenen Zeremonie verliehen, die einige der wichtigsten Persönlichkeiten des Landes zusammenbrachte.

Als er diese Auszeichnung entgegennahm, beglückwünschte António Rios de Amorim die übrigen Nominierten (João Mirada, Luís Miguel Sousa, Luís Moura e Silva, Mário Ferreira, Nuno Sebastião und das Doppel Rui Miguel Nabeiro und Manuel Rui Nabeiro) und erkannte an, dass „es ein Vergnügen und eine Ehre ist, diese Nominierung mit so ausgezeichneten Leuten, Beispiele des Unternehmergeistes, die sehr viel für Portugal getan haben, teilen zu können“.

Der Vorsitzende der Corticeira Amorim widmete den Preis den 4 000 Mitarbeitern des Unternehmens, die sich in 35 Ländern in der ganzen Welt befinden. Es sind diese Mitarbeiter, die „jeden Tag, mit ihrem

Engagement, Hingebung, Anstrengung und Leidenschaft es schaffen, ein so portugiesisches Produkt wie den Kork in mehr als 100 Ländern der Welt zu bringen. Und das ist einer der wichtigsten Gründe, stolz zu sein.

António Rios de Amorim teilte noch die Würdigung mit seinem Onkel, Américo Amorim, verstorben im Juli letzten Jahres, der „heute nicht mehr unter uns verweilt, aber oben auf uns herabblickt und sicherlich sehr stolz sein wird, dass das Unternehmen diesen Preis erhalten hat“.

Dank dieses Preises wird der Vorsitzende der Corticeira Amorim Portugal beim internationalen Finale, das in Monte Carlo bereits im Juni stattfinden wird, vertreten, in einem Event, das mehr als 50 Sieger aus der ganzen Welt empfangen wird.

In 1986 durch EY, in den USA, eingeführt, aber in unserem Land in der 7. Ausgabe, möchte dieser Preis die markanten Namen aus dem Unternehmenssektor auszeichnen. Dafür basiert er auf Kriterien wie Kreativität, unternehmerische Vision und erzielter Erfolg.

Iberischer Unternehmer des Jahres, CCILE

Die portugiesisch-spanische Industrie- und Handelskammer verlieh den Preis „Iberischer Unternehmer des Jahres“ an António Rios de Amorim, in einem Event in Lissabon, das auf mehr als 200 Teilnehmer zählte. Außer António Rios de Amorim erhielt María Dolores Dancausa, CEO der Bank Bankinter, die Auszeichnung Iberische Geschäftsführerin des Jahres 2017. Die Prämierten erhielten die Auszeichnung in Anwesenheit der Justizministerin, Francisca Van Dunem, und des Botschafters von Spanien in Portugal, Eduardo Gutiérrez Sáenz de Buruaga.

Diese Preise, verliehen von CCILE, werden an Geschäftsführer und Unternehmer verliehen, die auf sehr signifikanter Weise zur Steigerung der bilateralen portugiesisch-spanischen Beziehungen bei ihrer beruflichen Tätigkeit über Investitionen oder Entwicklungen ihrer Unternehmen beigetragen haben.

In den Jahren zuvor wurden auch großartige Unternehmen und Geschäftsführer ausgezeichnet, wie Belmiro de Azevedo, Rui Nabeiro und António Horta Osório.



Francisca Van Dunem und António Amorim



Abschied von Robert Tinlot, Vorsitzender der Academia Amorim

Die Academia Amorim hat gerade seinen Vorsitzenden verloren. Sein Tod ist ein Grund tiefster Traurigkeit, nicht nur innerhalb der Academia, sondern auch ein bisschen überall in der ganzen Weinwelt.

Es ist überflüssig, seine zahlreichen Auszeichnungen aufzuzählen, die die Laufbahn dieses bekannten Juristen, ein ewig Reisender, unvergleichlicher Redner und ein geborener Diplomat, kennzeichneten. Jedoch soll seine Liebe und Hingabe zu der Welt der Rebe und des Weins hervorgehoben werden. In der Academia Amorim erwartet man die Fortführung seiner fantastischen Arbeit als ehemaliger Generaldirektor der OIV (Internationale Organisation für Rebe und Wein).

Seine Rolle als Mentor dieser Organisation, die strategische Umwandlung, die er durchführte, hatten einen internationalen Einfluss als Konsequenz, von der die Organisation heute noch profitiert. Robert Tinlot war einer der ersten, der sich für den chinesischen Markt interessiert hat. In den letzten drei Jahrzehnten begleitete er aus der Nähe die Weinbauentwicklung dieses asiatischen Giganten. In diesem Sinne und als Zeichen der Dankbarkeit widmete die Regierung von Peking ihm einen wunderschönen Weinkeller in Changyu. Robert Tinlot wird durch so viele Initiativen, die das Wissen über den Wein fördern möchten, im Gedächtnis bleiben. Es hebt sich die Produktion einer Reihe von Filmen hervor, die sich den Weinbauregionen Frankreichs und der ganzen Welt widmen.

Aber er war auch der Mann, der während nahezu zwanzig Jahre den Vorsitz der Academia Amorim hatte. Diese Vereinigung, gegründet von Corticeira Amorim in 1992, beabsichtigt die Erweiterung der Kenntnis über den Wein und seines Umfelds, eine Mission, die durch ihr Profil Robert Tinlot sehr angenehm war.

Aufmerksam, involviert, verfügbar, teilte er mit jedem Mitglied der Academia sein Know-how und eine innovative Vision der Welt des Weins. Ein Privileg für alle, die mit ihm in der Academia zusammengearbeitet haben.

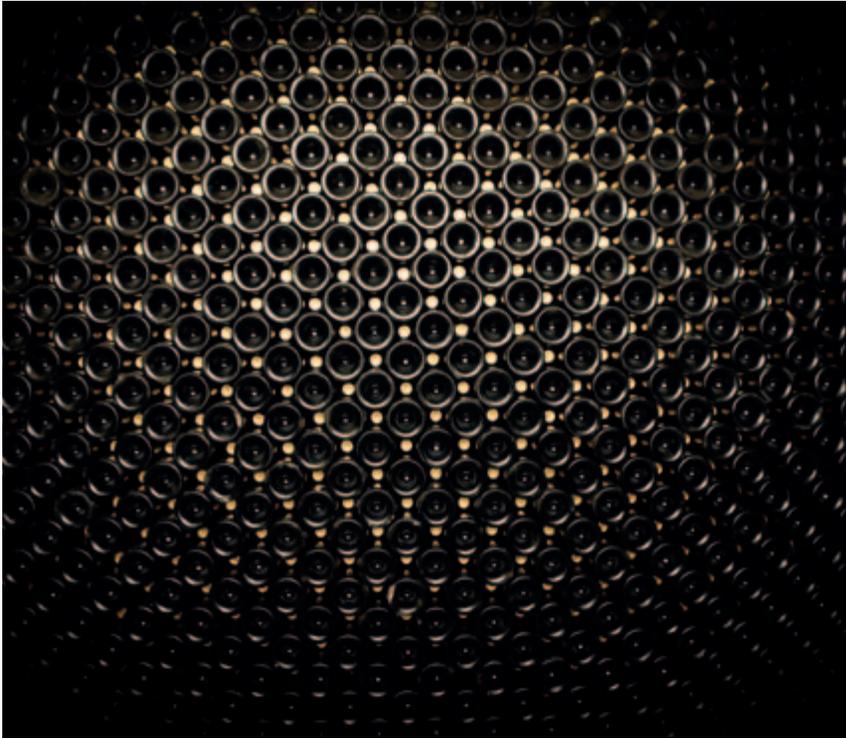
Im Rahmen der 25-Jahrfeier der Academia Amorim pflanzte Robert Tinlot eine Korkeiche im Boden der Academia, die gerade wächst. Diese wird der Zeuge und Wächter für die zukünftigen Generationen, der hinterlassene Nachlass von Robert Tinlot in der Academia Amorim sein.



Die wissenschaftliche Arbeit zu fördern und zur Verbreitung des Weins und des Sektors beizutragen, ist die Mission, die eine Gruppe von Persönlichkeiten aus zahlreichen Ländern anregt, sich unter dem Emblem der Academia Amorim zu treffen.

Seit 1992 unterstützt diese Institution, die in Frankreich von Mitgliedern der dritten Generation der Familie Amorim gegründet wurde, finanziell die Forschung im Weinbau und die innovativen Projekte im Rahmen des Weines.

Neben der Anerkennung von denen, die sich dem Studium des Weins und seinem Umfeld widmen, fördert die Academia thematische Foren, in denen sich Spezialisten, Fachleute und Neugierige treffen, die die gleiche Liebe zum Wein teilen.



Kampagne „Nein zum Aluminium“ präsentiert die ersten Ergebnisse in China

Eine Initiative der APCOR, die dem chinesischen Verbraucher und seiner Vorliebe für Naturkorken eine Stimme geben möchte

Der portugiesische Korkverband führte kürzlich in China die Kampagne „Nein zum Aluminium“ ein, mit der Absicht, eine aktive Stimme dem chinesischen Verbraucher zu geben, einem leidenschaftlichen Anhänger des Naturkorkens, ein Verschluss, der unvergleichliche Referenzen von Qualität und Nachhaltigkeit vereint.

Der chinesische Markt reagierte positiv auf die erste Initiative dieser Kampagne, die die Jiuxian E-commerce Corporation ins Leben rief, der größte Online-Einzelhändler von Weinen und Spirituosen aus China. Von diesem *Retailer* wurden 36 Qualitätsweine ausgewählt, alle mit einem Naturkorken verschlossen, die zu Sonderpreisen verkauft wurden.

In einem Zeitraum von sieben Tagen wurde die Seite der Kampagne 34817-mal besucht und daraus resultierte der Verkauf von circa acht tausend Weinflaschen. Es wird darauf hingewiesen, dass laut dem Datenbericht über den Weinkonsum in 2017, präsentiert von Jiuxian, von den zehn am meisten verkauften Weinen dieser Marke neun einen Naturkorken hatten.

Außer die Verbraucher von chinesischen Weinen für den Kauf von Flaschen mit Naturkorken zu sensibilisieren, ein Material von unbestrittener Qualität, beabsichtigt die Kampagne die nachhaltige Seite dieses Verschlusses bekannt zu machen: „Der natürliche Kork bindet jedes Jahr 14 Millionen Tonnen CO₂, das bedeutet, dass die Aluminiumdeckel 24-mal mehr CO₂-Emissionen abgeben und die Plastikverschlüsse 10-mal mehr CO₂ als ein Naturkorken“, sagt Ye Shan, Verkaufsleiter für Weine und Spirituosen der Jiuxian E-commerce Corporation.

In China sind die Naturkorken ein Synonym für ein ausgezeichnetes Produkt.

Laut einer kürzlichen Studie sind 96,8% der chinesischen Verbraucher der Meinung, dass die Naturkorken die Qualität des Weins positiv beeinflussen und 95,6% glauben, dass Kork ein wirksamer Verschluss ist.

Das Interesse für den Naturkorken unter den chinesischen Verbrauchern wird auch durch die Farbe des Materials und der goldenen Maserungen verstärkt, Farben, die Reichtum und Glück in der chinesischen Kultur symbolisieren.



Mirabilis Grande Reserva 2016 als bester portugiesischer Wein ausgewählt...

Der Wein Mirabilis Grande Reserva Branco eroberte zum zweiten Mal den 1. Platz bei den Weißweinen in der erlesenen TOP 10 Portugiesische Weine, gewählt von der internationalen Jury bei der 15. Ausgabe von Essência do Vinho.

Bei dieser Blindverkostung, bei der 50 Spezialisten mit 13 Nationalitäten teilnahmen, wurden circa 60 Weine, die vorher von der Zeitschrift Revista de Vinhos ausgewählt wurden, unter den besten Weinen des Jahres bewertet. In 2011 auf dem Markt eingeführt und von den Önologen Jorge Alves und Sónia Pereira hergestellt, ist der Mirabilis Grande Reserva Branco einer der besten Weine im Premium-Segment der Quinta Nova Nossa Senhora do Carmo. Und er ist das Ergebnis einer langen Studie über das Potenzial der weißen Rebsorten des Douro nach einem Besuch des Teams in Burgund, der angesehenen französischen Weingegend, aus der die berühmtesten Weißweine kommen.

Er war auch der erste nationale Weißwein, der auf die entsprechende Liste der besten Weine der Welt von Robert Parker kam, mit 94-96 erreichten Punkten, sodass er auf einer Stufe mit Namen wie Domaine de la Romanée Conti, Chapoutier Hermitage, Guigal, Pape Clement oder dem berühmten Champagne Krug steht.

Neben der wunderschönen Farbe hat der Mirabilis Grande Reserva 2016 ein Aroma mit ungewöhnlicher Komplexität, gestützt durch eine Mineralität des Granits, die sich am Gaumen hervorhebt, und er weist gleichzeitig eine frische und intensive Säure auf, ausgeglichen durch die große Struktur, Tiefe und Konzentration.



Mirabilis Branco 2015 ist „Top White Wine“

Der Wein der Quinta Nova Mirabilis Grande Reserva Branco 2015 wurde mit dem Preis „Top White Wine – Northern Portugal“ von Vivino ausgezeichnet, mit einer durchschnittlichen Punktzahl von 4,6/5. Diese Bewertung, verliehen von den Verbrauchern, hebt die Quinta Nova auf eine herausragende Stufe, die nur 1% der Erzeuger erreichen, die in dieser Online-Wein-Community aufgeführt sind.

Jährlich verleiht Vivino die Preise *Wine Style Awards* für die besten Weine der Welt. In 2017 hoben sich die gewählten Weine unter den 9 Millionen Weinen hervor, die von den Weinliebhabern, die diese App nutzten, aufgeführt wurden. Vivino ist die beliebteste Wein-Community der Welt und die am meisten heruntergeladene mobile Weinbau-App mit 26 Millionen Benutzern, die zu den Bewertungen beitragen und die zusammen die größte weltweite Bibliothek von Weinen bilden.

Quinta Nova in der First Class der Emirates

Der Rotwein Mirabilis Grande Reserva Tinto 2015 wurde ausgewählt, um an Bord der *First Class* der Emirates auf den Flügen zwischen Lissabon, Dubai und Luanda zu reisen. Diese Fluggesellschaft, die die größte Flugzeugflotte weltweit für Langstrecken besitzt, hat sehr stark auf das Luxussegment und auf Differenzierung gesetzt und bietet die beste Weinkarte der Welt.

Auf ihren internationalen Flugverbindungen ist die Douro-Region auf der exklusiven Liste der Emirates mit dem Mirabilis Grande Reserva Tinto 2015 vertreten, ein Wein, der bereits eine große Anerkennung auf nationaler und internationaler Ebene genießt. Kürzlich gab Mark Squires (aus dem Team von Robert Parker) ihm 94-96/100 Punkte und im nationalen Umfeld heben sich die Bewertungen von 19/20 Punkten von Fernando Melo (Evasões), 95 Punkte von der Zeitung Público und 18,5/20 von den Zeitschriften Revista de Vinhos und Grandes Escolhas hervor.

POMARES inspirieren Weine für die *Millennials*

Die Quinta Nova führt das neue Produktsortiment POMARES auf den Markt ein, mit einem erneuerten Image und fokussiert auf die Wünsche der *Millennials* – Verbraucher, die neue Erfahrungen schätzen, Liebhaber von Reisen sind und die es lieben, sich zu sozialisieren.

Von den drei auf der Quinta Nova vorhandenen Obstbaumfeldern inspiriert, ist das Ergebnis drei vollmundige und authentische Weine. Mit Illustration der Pariserin Henriette Arcelin und *Rebranding* von Omdesign, war die Absicht, die Geschichten über diese wertvollen geschützten Flurstücke zu erzählen und auf jedem Weinetikett einen persönlichen Charakter zu übertragen. Somit entsteht eine einzigartige visuelle Identität für jeden der drei Pomares.

c Von den drei auf der Quinta Nova vorhandenen Obstbaumfeldern inspiriert, ist das Ergebnis drei vollmundige und authentische Weine. Mit Illustration der Pariserin Henriette Arcelin und *Rebranding* von Omdesign, war die Absicht, die Geschichten über diese wertvollen geschützten Flurstücke zu erzählen und auf jedem Weinetikett einen persönlichen Charakter zu übertragen. Somit entsteht eine einzigartige visuelle Identität für jeden der drei Pomares.



Das *Rebranding* von Pomares Branco 2017 wurde mit der Illustration des Obstbaumfeldes von Marco Pombalino verbunden und offenbart die Frische der Trauben in der Höhe und die Eleganz. Ein Wein reich an Aroma, rein in der Frucht und nachhaltig, dank eines heißen und sehr trockenen Jahres. Die Frische der Trauben und die Mineralität des Granits passen sich der feinen und zarten Textur an, was zu einem schwungvollen, eleganten und ausdrucksstarken Weißwein führte.

Das Apfelsinenbaumfeld wurde gewählt, um die Erneuerung von Pomares Tinto 2016 zu illustrieren und zeigt die Spannung und die Tiefe der traditionellen Rebsorten der Douro-Region. Der Wein stammt aus der Lese des Jahres 2016, ein Jahr, das eine wunderschöne Lese bot, konzentriert und succulent. Diese Bedingungen führten zu einem in der Nase verführerischen Rotwein, unglaublich rein, mit feiner Textur, intensiv und einem wunderschönen Gleichgewicht zwischen der fruchtigen Struktur, der Frische und der Rundheit des Körper.

Für Luisa Amorim, Geschäftsführerin der Quinta Nova, werden die drei Weine durch ihre starke Persönlichkeit diese Generation erobern, die ihn ihrer DNA einen Willen haben, sich selbst auszudrücken und ihre Persönlichkeit zu entwickeln, denn „die Millennials mögen Produkte, die etwas über sie aussagen und über die Beziehung, die sie mit dem Wein haben. Aber sie sind nicht nur Spezialisten, sondern möchten auch ein gutes Erlebnis genießen, aber ohne Forderungen, möglichst gesund und die Umwelt respektierend.“

Die Brüder Campana entwickeln Projekt aus Kork

„Kork hat uns schon immer fasziniert, nicht nur, da es ein sehr ökologisches Material ist, sondern auch wegen seiner Leichtigkeit. Die Textur, die Vielseitigkeit von Anwendungen und die Isolierungen bereichern die Möglichkeiten, über dieses Material neue Konzepte und Gesten auszudrücken“

Humberto Campana



Eine Initiative des Generalkonsulats von Portugal in S. Paulo, zu der Corticeira Amorim, das Möbelunternehmen Epoca und die Marke Capital Europeia do Móvel beitraten.

Der Kork und die nationalen Möbel werden sich durch die Hände der zwei bekanntesten brasilianischen Designer, Fernando und Humberto Campana, nach Brasilien aufmachen, eingeladen, um am Programm der Messe Experimenta Portugal teilzunehmen.

Die Ausgabe 2018, fokussiert auf das Thema Kunst & Kultur, setzt weiterhin auf die kreativen Gemeinsamkeiten der Portugiesen und Brasilianer und auf die gegenseitige Wiederentdeckung.

Basierend auf dem Erfolg der vorherigen drei Jahre, wird die Initiative vom Generalkonsulat von Portugal in S. Paulo organisiert und zählt dieses Jahr auf die Partnerschaft mit Corticeira Amorim, dem Möbelunternehmen Epoca und der Marke Capital Europeia do Móvel, die von der Stadtverwaltung Paços de Ferreira gefördert wird.

Im Rahmen dieses Projekts wurden die Brüder Campana herausgefordert, edle Materialien, charakteristisch für Portugal, neu zu erfinden und umzuwandeln und dafür wählten sie Kork aus. Laut Cristina Amorim, Geschäftsführerin von Corticeira Amorim: *„Die Möglichkeit zu haben, die Brüder Campana bei ihrem ersten Projekt aus Kork zu begleiten, ist ein Privileg für Corticeira Amorim. Seit langer Zeit schätzen wir die Arbeit und kreative Linie von dem Studio, das wir als eine der relevantesten Design-Studios der modernen Welt betrachten“*. Diese Partnerschaft wird in der Präsentation eines besonderen Projekts in S. Paulo, im Juni, im Rahmen des Programms zur Ehrung gipfeln.